

**Spielgerät/ Best.- Nr. Seilbahn aus Douglasie 01 2492
Seilbahn aus Robinie 01 2495
Länge: 20,00m(25,00m) (30,00m)**

Stand: 17.11.2016

Das Gerät wird in folgenden Teilen angeliefert:

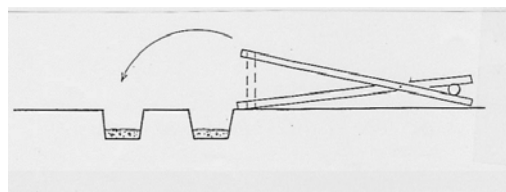
4 Scherenböcke, 2 Querbalken, Stahlseil und Bremsfedern, Dreieckspanner, Laufwagen mit Sitzabhängung

Hinweis:

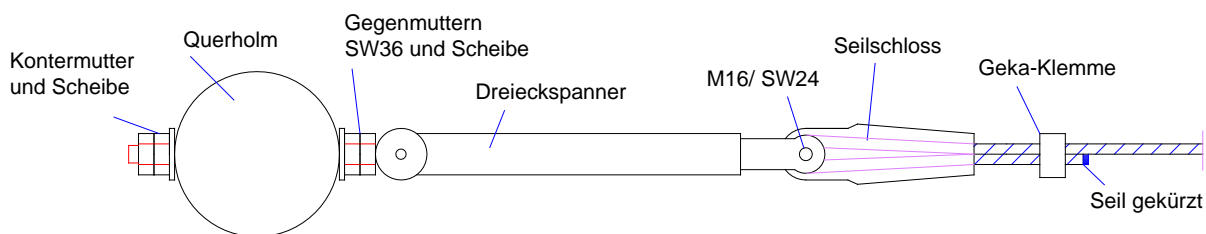
Montagehilfen z.B. Schalbretter zum Aussteifen und Befestigungsmaterial sind bauseits erforderlich!

Montage:

- Gerät zusammensetzen
(Scherenböcke siehe Skizze auseinander klappen und befestigen).
- Anschließend unter Beachtung der Farbmarkierungen die Querbalken einlegen, verschrauben und aussteifen bzw. fixieren.
- Löcher nach Fundamentplan anzeichnen und ausheben.
- Sauberkeitsschicht (bei Robinie) oder Betongrundsicht (bei Douglasie auf Pfostenschuhen) einbringen,
- Gerät einsetzen und ausrichten.
Bei Pfostenschuhen: Zwischen OKE und Pfosten muss ein Freiraum von mindestens 3 cm eingehalten werden!
- Fundamentlöcher mit Ortbeton C20/25 KS 16 verfüllen und verdichten.
- Nach Abbinden des Betons die Fundamentlöcher angleichen und Boden lagenweise anstampfen.
- kurze Startbremsfeder, Seil mit Laufwagen und Sitz und Anschlagbremsfeder montieren
(Einstellmaße beachten):
Kausche im Startbereich einhängen.
Dann Drehsicherung vom Dreieckspanner entfernen und Spannvorrichtung ganz ausfahren.
(SW36- Dreieckspanner muss montiert sein)
Als nächstes wird das Seil in die Gabel des Dreieckspanners eingeschraubt, das Seil durch das Seil Schloss gefädelt und soweit durchgezogen bis der minimale Durchhang (siehe Zeichnung) erreicht ist.
Anschließend wird die Geka- Klemme im Abstand von ca. 15cm gesetzt,
das Seil mit Klebeband abgewickelt und ca. 5cm hinter der Klemme abgeschnitten bzw. abgeflext.
(Oder nach Kundenwunsch sauber aufgewickelt und mit Klebeband fixiert.)
Alle Schrauben nochmals kontrollieren und Verdrehsicherung am Dreieckspanner befestigen.



Montageskizze Dreieckspanner:



- Abschließend die bauseitige Hügelmodellierung nach Vorgabe und örtlichen Verhältnissen herstellen
- *Hinweis: Gegebenenfalls ist eine bauseitige Mulde mittig zwischen Start und Endbock in Seilachse herzustellen, wodurch die geforderten 40cm Bodenfreiheit zwischen Unterkante Sitz und OKE bei belasteter Laufkatze von 130kg gewährleistet wird (siehe Skizze).

Bis zur Markierung eingraben!
Beiblatt beachten!

